



Der Schützengraben im k.k. Prater

mit feindlichen Stellungen nach der Natur.

Marineschauspiel

Darstellung einer wirklichen Seeschlacht mit in natürlichem Wasser beweglichen u. armierten Kriegsschiffen. Ein technisches Meisterwerk von allergrößter Sehenswürdigkeit. Bisher noch nicht gezeigt.

Görs und Umgebung

Die heldenmütig verteidigte Stadt nach den heftigen Beschießungen. Riesendorama mit plastischen Vordergründen. Nach Studien in der Natur. Eintritt in die Ausstellung inklusive Besichtigung der Schützengräben 40h, für Soldaten des Mannschaftstandes und Kinder 20h.

Kriegs- u. Sanitätshunde. Füßlich Militärmusik.

Strassenbahnverbindung: Linie A (3. Haltestelle vom Praterstern), Linien Prater-Hauptallee.
Ferner durch den Wurstelprater- (Eingang kleine Ausstellungsstraße).